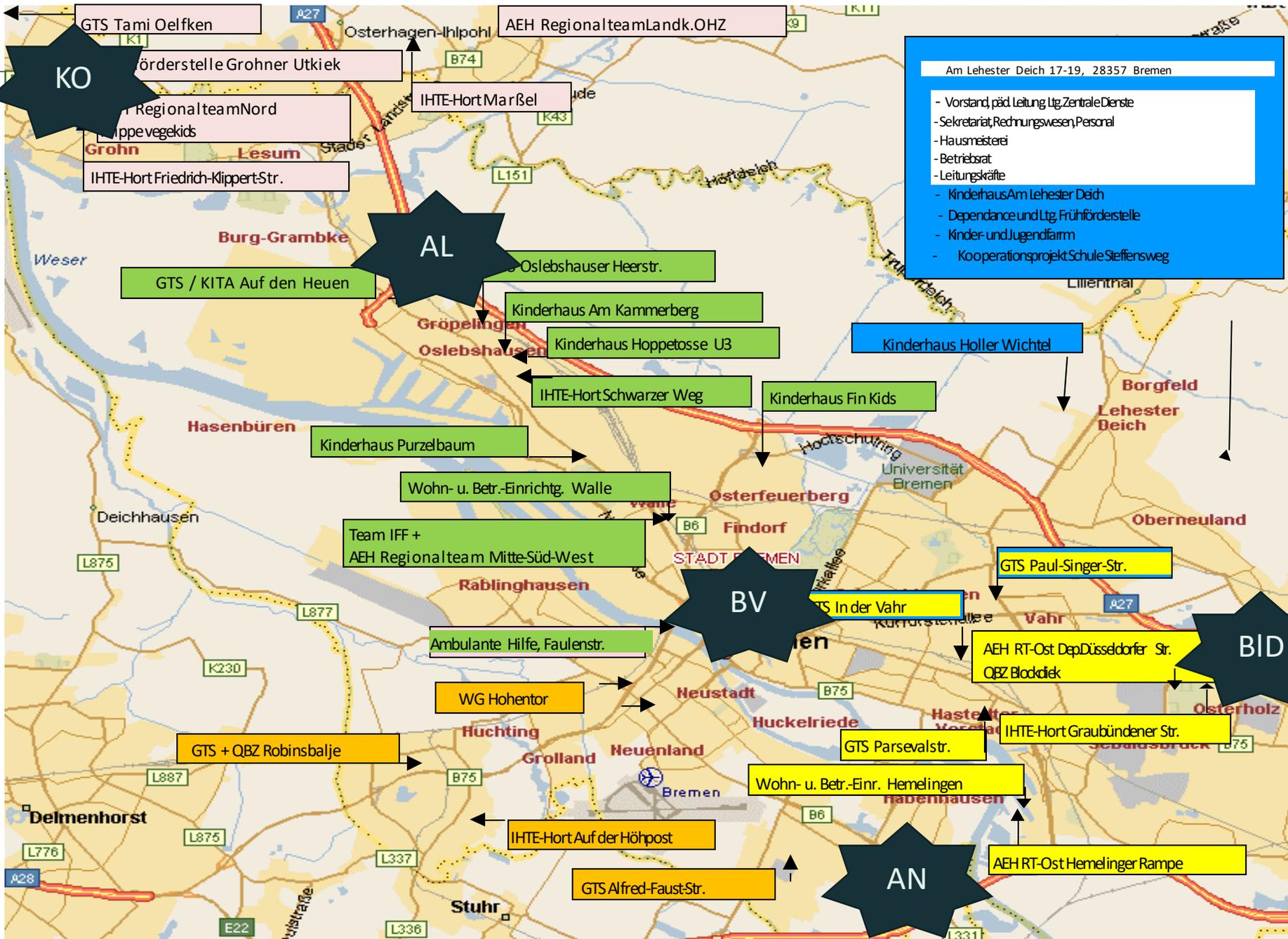


HANS-WENDT / 5Q

ANGEBOT:

Bearbeitung von 5 Kleinstquartieren

01.05.2021 – 31.12.2023



Am Lehester Deich 17-19, 28357 Bremen

- Vorstand, päd. Leitung, Lig. Zentrale Dienste
- Sekretariat, Rechnungswesen, Personal
- Hausmeisterei
- Betriebsrat
- Leitungskräfte
- Kinderhaus Am Lehester Deich
- Dependance und Ltg. Frühförderstelle
- Kinder- und Jugendfarm
- Kooperationsprojekt Schule Steffensweg

1. Umfassende Bestandsaufnahme je Gebiet (2021)
2. Bedarfsgerechte und abgestimmte Maßnahmen entwickeln (Ende 2021-2023)

Thematische Arbeitsbereiche:

Soziales, Gesundheit, Bildung, Qualifikation, Sicherheit und Sauberkeit

Ziel:

allgemeine Lebens- und Entwicklungsbedingungen der Quartiersbewohner*innen verbessern

3. Abgestimmtes umfassendes Konzept zur weiterführenden Quartiersarbeit erstellen (2023)
4. Bereit sein für Folgeaufträge

- Wer wohnt vor Ort – Ressourcen/Risiken
- Wer handelt vor Ort
(Vermieter, Soziales, Bildung, Vereine, Personen, Gremien, Körperschaften)
- Was fehlt
(Ansprechpartner vor Ort, Spielaktionen für Kinder, Sprachcafe, Beratungsangebot, Jugendangebot, Netzwerkpartner, Gesundheitsangebot, Qualifizierungsangebote, ... weitergehende Förderprogramme)
- Was ist dringend notwendig
(Priorisierung: wichtigster Schritt, erster Schritt ...)

Aus der Bestandaufnahme heraus:

- Was können wir selber tun (kleine Maßnahmen, Büro vor Ort)
- Was können wir organisieren (Partner suchen, Angebots-Beratungskonzept)
- Was müssen wir anregen (Gremienarbeit, Größere Player)

Wie wollen wir im Gebiet vorgehen:

- Ein*e fester*e Ansprechpartner*in fürs Quartier
- Arbeit „auf Augenhöhe“ - die Expert*innen leben und arbeiten bereits im Gebiet
- Befragungen vor Ort - gut zuhören
- Netzwerke kennenlernen - Netzwerke entwickeln
- Akteure finden - Akteure stärken - Akteure einwerben
- Neue, niedrigschwellige Angebote entwickeln

- Durchgehender Kontakt zu den federführenden Ressorts im Rahmen LLQ (Soziales, Inneres, Bau)
- Durchgehender Kontakt zur Stadtteilpolitik

Ausgehend von den Erfahrungen vor Ort und deren Reflexion:

- Konzept entwickeln

Vorschläge je Quartier sowie Gesamtrahmen: Maßnahmen, Finanzierung, Struktur

- 1 Leitung 30 Std,
- Sitz: Grohner Straße 45, 28217 Bremen (Leitungs-und Teambüro)

- 5 Kleinstquartier-Verantwortliche (5Q-Manager*innen) 25 Std (Jahresarbeitszeitmodell)
- Dependance vor Ort nach Möglichkeit

- Maßnahmen- und ÖA-Budget

- Qualitätszirkel

Qualitätszirkel HW-intern		
Teilnehmer*innen	Kompetenz für das Projekt	Lokale Bezüge
Birgit Kramer	Überblick gesamt, Verbindung in Gremien, QM	Alle Quartiere
Hans-Jürgen Lahann	Gesamt-Einblick in Sozialräume, Verbindung zu FamPäd,	Alle Quartiere
Sandra Regele	(Fach-)Beratungskompetenz, vertiefte Einblicke in Problemlagen	Alle Quartiere
Nadine Wernicke	Sicht und Bezug Kinderhäuser	KH Pulverberg, (Alle)
Silke Grieb	Sicht und Bezug Arbeit in Schule	GTS a d Heuen; GTS Alfred-Faust
Inga Jorek	Leitung QBZ Huchting, Organisationsmanagement	
Stefan Kunold	Leitung QBZ, WiN Blockdiek, Projektentwicklung	QBZ Blockdiek
Freier Stuhl	geladene Fachkraft aus regionalem Bezug	
Ziele		
Festlegung der strategischen Ausrichtung/Überprüfung der bestehenden Strategie		
Sicherstellung von Wissensgenerierung und-transfer (organisationales Lernen)		
(Fachliches) Controlling		
Methoden		
Grundlage: PDCA-Zyklus		Kernthemen
Situationsbericht, Stand der Arbeit, gegenseitig Austausch wichtiger Infos		Grundlegende Datengewinnung
Bewertung bisheriger Ergebnisse		Koop-Netzwerk
Anregungen für Neuausrichtungen		Finanzen
Stolpersteine		Personalfragen
		Zielerreichung

- 01.05.2021 Start
- Mai 2021 Personal-Akquise - Team-Aufstellung, interne Schulung, Aufgabenverteilung
Gebietsbesuche – Erster Eindruck
- Ab Juni '21 Recherchen und Kontaktaufnahmen vor Ort
Erste Maßnahmenplanungen und Durchführungen
- Sept/Okt '21 Report I Stand – Erreichtes – Hemmnisse – weiteres Vorgehen
PDCA – Vorgehen (Plan – Do – Check – Act – Zyklus)
Aufbau verlässlicher Arbeits-Strukturen
- Ende 2021 Gebietsanalyse fertig und nutzbar
- Ende 2022 Grundzüge eines Gebietskonzeptes erkennbar und nutzbar
- Mitte 2023 Gebietskonzeptes im Feuer
- Ende 2023 Gebietskonzept fertig gebrannt und nutzbar

- Offene, aktive und ergebnisorientierte Kommunikation
- Zustimmende und kritische Begleitung
- Direkter Kontakt in allen Fragen
- Anregung und Austausch
- Zugang zu wichtigen Akteur*innen, Unterstützer*innen, Förder*innen
- Unterstützung für Vorhaben, die die eigenen Kräfte übersteigen

- (mindestens) zweieinhalb Jahre Partnerschaft mit dem Ziel, die Lebensbedingungen und Chancen der Bürger*innen vor Ort zu verbessern

VIELEN DANK!

Kontakt:

Hans-Wendt-Stiftung

Projektentwicklung: Stefan Kunold

skunold@hwst.de

0172 44 96 318

Grohner Straße 45

28217 Bremen

www.hwst.de